



BÜRGERSTIFTUNG
NÜRNBERG

Pressemitteilung

„Kunst essen“ - Bürgerstiftung Nürnberg und Essigbrätlein unterstützen Kunst- und Kulturschaffende

Durch die Coronakrise sind viele Kunst- und Kulturschaffende in starke Bedrängnis geraten. Die Bürgerstiftung Nürnberg wird jetzt gemeinsam mit dem Sterne-Restaurant Essigbrätlein hier die Kunst- und Kulturszene unterstützen. Mit künstlerischer Kreativität und regionalen Zutaten zaubert das Team vom Essigbrätlein einen Eintopf mit frischem Brot von Freibäcker Arnd Erbel aus Dachsbach.

Wer von den Kunst- und Kulturschaffenden in den Genuss eines kostenlosen, leckeren Eintopfgerichts kommen möchte, meldet sich bei der Bürgerstiftung und erhält dann einen Gutschein. Dies soll auch etwas den fehlenden Applaus ersetzen, eine kleine Ermunterung in dieser so schwierigen Zeit sein und vor allem die Verbundenheit mit dieser Gruppe zum Ausdruck bringen.

Eine große Gemeinde bilden zwischenzeitlich auch die Nutzer des Kulturtickets, die zur Zeit natürlich auf kulturelle Veranstaltungen verzichten müssen. Auch sie können auf dem gleichen Weg in den Genuss eines leckeren Eintopfs aus der Sterneküche kommen und so im übertragenen Sinne „Kunst essen“. Hierbei sind alle Darsteller und Zuschauer zumindest virtuell im Genuss zusammen.

Gleichzeitig richtet sich dieses Angebot an die NürnbergerInnen, die unsere Solidarität und Unterstützung verdienen, wie zum Beispiel MitarbeiterInnen von Kultureinrichtungen und Stadtführungen etc.

Das Angebot ist auf rund 50 Essen pro Tag begrenzt; die Teilnahmebedingungen und Gutscheine sind unter le.bsn@buergerstiftung-nuernberg.de erhältlich. Wegen der Kontaktbeschränkungen ist ein Verzehr vor Ort nicht möglich.

Presse-Kontakt
Theophil Graband
T 0049 172 8246320
E theophil.graband@t-online.de

Bürgerstiftung Nürnberg
Nordring 98
D 90409 Nürnberg
www.buergerstiftung-nuernberg.de

Kurzprofil:

Die Bürgerstiftung Nürnberg wurde 2001 von Bürgern und Unternehmen gegründet. Sie legt großen Wert auf wirtschaftliche, politische und konfessionelle Unabhängigkeit und vermeidet daher konsequent jegliche Dominanz einzelner Stakeholder. Als gemeinnützige, demokratische Stiftung fühlt sie sich dem Gemeinwohl verpflichtet und versteht sich als Mitmach-Stiftung, die durch die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements die sozialen und kulturellen Lebensumstände fördert, das Miteinander stärkt und so alle NürnbergerInnen die Liebesswürdigkeit ihrer Stadt erleben können.